

STEFAN DEINES

Funktionen des Spielbegriffs in der Philosophie

Abstract

Die Philosophie hat eine Affinität zum Spiel. In einer Vielzahl philosophischer Theorien von Kant und Schiller über Wittgenstein und Gadamer bis hin zu Derrida und Brandom findet sich das Spiel in prominenter Weise. Dabei ist den Theoretikern meist nicht oder nur in zweiter Linie daran gelegen, eine Philosophie des Spiels zu entwickeln; vielmehr dient das Spiel als Metapher, Modell oder Prinzip zur Explikation und Veranschaulichung von Verhältnissen und Zusammenhängen in anderen Gegenstandsbereichen: Kunst, Sprache, Geschichte etc. Der Bezug aufs Spiel erfolgt allerdings nicht immer in derselben Weise oder zum selben Zweck. Ziel des Vortrags ist es herauszuarbeiten, welche unterschiedlichen Funktionen der Spielbegriff in den verschiedenen philosophischen Theorien übernimmt. Dabei lassen sich grob zwei Grundfunktionen unterscheiden: Die eine Form (paradigmatisch Wittgensteins ‚Sprachspiel‘) begreift das Spiel als eine konventionell konstituierte, regelgeleitete und intersubjektive Praxis, die ein Repertoire an Handlungsmöglichkeiten und auch an Sanktionen zur Verfügung stellt; die andere Form (paradigmatisch Kants ‚freies Spiel der Erkenntniskräfte‘) modelliert das Spiel als etwas, was dem Ernst gegenübersteht, keiner bestimmten Funktion dient und keinen Zwängen unterliegt. Diese beiden Konzeptionen von Spiel sind nicht nur recht unterschiedlich, sondern können in Bezug auf ihre theoretischen Implikationen sogar konfliktieren. In einem Ausblick soll diskutiert werden, welche unterschiedlichen Konsequenzen sich ergeben, wenn man diese Begriffe des Spiels auf die Frage nach dem Subjekt bzw. dem Selbst anwendet.

Zur Person

Stefan Deines, geb. 1972; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Goethe-Universität Frankfurt/Main; Promotion mit einer Arbeit zum Thema „Immanente Kritik. Modelle kritischer Handlungsfähigkeit in Hermeneutik, Poststrukturalismus und Neopragmatismus.“ Veröffentlichungen zu Geschichtstheorie, Sprachphilosophie und kritischer Theorie.